

Lehrstuhl Qualitätsmanagement
BTU-Cottbus
Postfach 101344
03013 Cottbus

Telefon: +49 (0) 355 69-3946
Telefax: +49 (0) 355 69-3955
E-Mail: lsqm@tu-cottbus.de
Web: <http://www.tu-cottbus.de/qm>

Anmeldung

Qualitätskollegium 2009 Berlin - Brandenburg

Folgende Teilnehmer melden wir verbindlich an:

1. Name:

2. Name:

3. Name:

4. Name:

Firma:

Straße:

Ort:

Telefon:

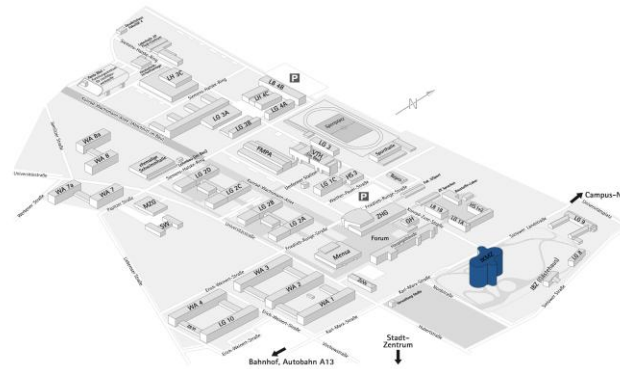
Fax:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Tagungsort:
BTU Cottbus
Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum
(IKMZ), 6. Etage
Karl-Marx-Straße 53
03044 Cottbus



Anmeldung

Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung vollständig ausgefüllt oder melden Sie sich online über www.qi-bb.de (Menüpunkt Veranstaltungen) an.

Über eine Anmeldung bis zum 18.09.2009 würden wir uns sehr freuen.

Gebühr:

Teilnehmer	Gebühr
Gäste	75 €
Studenten	15 €

Die Gebühr enthält eine Pauschale für Verpflegung und Getränke.

Vorschlag für eine Übernachtungsmöglichkeit:

Lindner Congress Hotel Cottbus:
<http://www.lindner.de/de/LCC>



29. September 2009

Qualität verbessern - Produktivität steigern

- Angebote der Hochschulen für die Praxis-

Eine Veranstaltung der Qualitätsinitiative Berlin-Brandenburg

Für die Qualitätsinitiative Berlin-Brandenburg soll das Qualitätskollegium als Fachforum zu einer ständigen Einrichtung werden. Wir wenden uns an alle Fach- und Führungskräfte, insbesondere auch an kleine und mittlere Unternehmen, denen Qualität- und Prozessverbesserung ein wichtiges Anliegen ist.

Qualitätsverbesserung führt zur Produktivitätssteigerung im Unternehmen postulierte bereits Deming. Damit diese Wirkung auch eintritt, muss sie beabsichtigt sein und systematisch verfolgt werden. Nur wenn es dem Unternehmen gelingt, die Qualität seiner Produkte und Prozesse nachhaltig zu verbessern, ist es den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen gewachsen. Unterstützung bieten dabei moderne Konzepte des Qualitätsmanagements.

Im Rahmen des Qualitätskollegiums 2009 wollen wir darlegen, welchen Beitrag die Hochschulen der Länder Berlin und Brandenburg zu Prozessverbesserungen in KMU anbieten. In diesem Zusammenhang werden wir die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements thematisieren. Abgeschlossene Projekte werden vorgestellt, die Vorgehensweise zur Prozessverbesserung erläutert und Ergebnisse dargestellt. Wir wollen zeigen, dass eine Verbesserung der Prozessqualität in KMU zu Produktivitätssteigerungen sowie zu Kostensenkungen führt.

Nachmittags bietet ein Open Space ungezwungen Raum und Zeit, einzelne Projektbeispiele zu diskutieren und konkrete Angebote der Hochschulen kennen zu lernen.

Ich freue mich auch dieses Jahr auf anregende Diskussionen

Willkommen zum Qualitätskollegium 2009.

Qualitätskollegium:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Herrmann
Technische Universität Berlin



Prof. Dr.-Ing. Holger Fritz
Beuth Hochschule für Technik Berlin



Prof. Dr. Dietmar Kirch
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin



Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll
Brandenburgische Technische Universität Cottbus



09:00 Uhr
Ausgabe der Unterlagen an die Teilnehmer, Kaffee

09:30 Uhr
Grußworte und Eröffnung

Präsident der BTU Cottbus
Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ch. Zimmerli

Sprecher der Qualitätsinitiative Berlin-Brandenburg
Herr Jürgen Watzlaw

10:00 Uhr
Gedanken zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

Prof. Dr.-Ing. Joachim Herrmann, TU Berlin

10:45 Uhr
Die Qualitätsauszeichnung - Ein Weg zur Exzellenz?

*Gundolf Schülke,
Hauptgeschäftsführer der IHK Ostbrandenburg*

11:15 Uhr
Die DIN EN ISO 9001:2008 - Beispiele aus der Praxis.

Dr. Karsten Koitz, Firma Euronorm

11:45 Uhr
Prozessfähigkeitskontrolle am Beispiel der Kurbelgehäusefertigung bei Mercedes Benz.

Herr Steffen Theil, Beuth Hochschule für Technik Berlin

12:30 Uhr
Mittagspause, Buffet und Getränke

13:30 Uhr
Einführung zum Open Space

13:45 Uhr
Open Space

Angebote der Hochschulen an KMU:

Im Open Space stellen die Hochschulen ihre Leistungsprofile individuell vor und geben Einblicke in Referenzprojekte. Für die Unternehmen bietet sich hier die Möglichkeit in direkten Kontakt mit den Hochschulen zu treten und vom Know-How der Universitäten zu profitieren. Ziel soll ein aktiver Transfer aus der Wissenschaft in die Praxis sein.

Folgende Hochschulen stellen sich vor:

- Beuth Hochschule Berlin
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Brandenburgische Technische Universität

15:45 Uhr
Zusammenfassung und Verabschiedung

Veranstaltungshinweis:

Die Fachklasse E der Internationale Graduiertenschule der BTU Cottbus lädt recht herzlich ein zum Workshop:

"Modelle, Methoden und Werkzeuge zum Risikomanagement".

Die Veranstaltung findet am **30.09.2009 ebenfalls im IKMZ** der BTU Cottbus statt.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung können ebenfalls unter www.qi-bb.de (Menüpunkt Veranstaltungen) vorgenommen werden.